

PROTOKOLL

der Hauptversammlung des Landesverbandes Nordbayern vom
15.02.2004

Mit der Einladung vom 10.12.2004 zur Hauptversammlung unseres Landesverbandes wurde folgende **Tagesordnung** vorgelegt:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Berichte der Vorstandsmitglieder
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Beschluss über den Etat 2004
7. Mandatierung des Vorstandes für die DBV-HV 2004
8. Verschiedenes

Folgende 15 Clubs waren mit 23 Anwesenden persönlich vertreten: BC Amberg, Bamberger Reiter, BC Bayreuth, BC Erlangen, Marktredwitz GHF, Nürnberg-Fürth, Nürnberg-Museum, Regensburg Porta Praetoria (Fr. Gromann mit Vollmacht), BC Schwandorf, BC Schweinfurt, BT Großenseebach, BC Tauberbischofsheim, BC Würzburg. Außerdem waren 5 weitere Clubs durch schriftl. Vollmachten vertreten: BC Weißenburg (durch Hrn. Kahnt, Ingolstadt), BC Coburg, RBC Bad Kissingen, 1.BC Straubing, BC Regensburg-Ost (alle durch Hrn. Reddig, Marktredwitz. Mit 20 anwesenden von insgesamt 25 BC's des Landesverbandes Nordbayern war die Versammlung voll beschlussfähig. Siehe auch **Anlage 1** Anwesenheitsliste und Vollmachten

TOP 1: Begrüßung durch den Vorstand

Hr. Gromöller begrüßte alle Anwesenden.

Top 2: Berichte der Vorstandsmitglieder

Hr. Gromöller ⇒ Vorsitzender aus dem Verband:

Hauptthema zur bevorstehenden JHV des Deutschen Bridgeverbandes: Fehlendes Geld durch u.a. rückläufigen Verkauf von Unterrichtsmaterial, usw. Der Etat für 2004 ist voll gedeckt ohne Beitragserhöhung für dieses Jahr und für 2005. Einsparungen u.a. durch den „preiswerteren“ Geschäftsführer Hrn. Schüller als Ersatz für Hrn. Cohner, geringere Zuschüsse im sportlichen Bereich. Siehe auch **Anlage 2** Vermögensaufstellung und Etat 2004.

Für die Neuwahl am 13.03.2004 stellen sich – nachdem Hr. Mattson nicht mehr antritt – 3 Kandidaten als neue Vorstände zur Verfügung: Hr. H.-G. Haeseler (ehemals BC Erlangen), Hr. Dr. R. Herr und Hr. D. Schröder. Alle 3 Herren wurden kurz vorgestellt. Siehe auch **Anlage 3** Schreiben an den DBV / -Beirat.

Am geeigneten - aus Sicht unseres Vorsitzenden – ist aufgrund seines Berufslebens Hr. Haeseler.

Hr. Gromöller bat inständig alle Clubvorsitzenden/ -vertreter selbst zur JHV 2004 zu fahren. Bei Erteilung einer Vollmacht an z. B. ihn oder einen anderen des Bezirks unbedingt den zu wählenden Kandidaten eintragen. Siehe auch **Anlage 4** Vollmacht.

Hr. Appelt ⇒ Sport:

Der Verband hatte und hat wieder je 2 Mannschaften in der 1. und 2. Bundesliga, 8 Mannschaften in der Regionalliga und sehr viele weitere in den einzelnen Landesligen. Bester Spieler des Bezirks war Hr. G. Hopfenheit – viel Beifall. Im vergangenen Jahr gab es eine 3-stufige Turnierleiterausstellung. Dieses Jahr nur 1

Kurs.

Im neuen Jahr will Hr. Appelt ein Sportwarttreffen (geteilt nach Westen / Osten) initiieren.

Hr. Appelt bat um Mitteilung aller Termine der Bridgeclubs an ihn, auch wenn diese Termine z.B. seit Januar auf der Homepage des Landesverbandes stehen.

Erlangen feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Jubiläum und führt das Bezirksturnier – wie seit 50 Jahren üblich – am letzten Samstag im September durch. Probleme gab es in den letzten Jahren mit Regensburg, die ihr – früher **im November** gelegenes – alle 2 Jahre stattfindendes **offenes Turnier** - auch auf diesen Termin verlegt haben.

Erlangen führt deshalb das Bezirksturnier nur noch alle 2 Jahre durch. Nun plant Schwandorf für diesen Termin auch ein Turnier. Erlangen überlegt, das Bezirksturnier in Zukunft ganz zu streichen.

Fr. Fella ⇒ Kasse / Finanzen

verlas den Kassenbericht und den Status für 2004.

Derzeitiger Kassenstand **€ 6.723,48**. Siehe auch **Anlage 5** Kassenbericht für das Sportjahr 2003 und Status für 2004.

Fr. Gromann ⇒ Unterrichtswesen

Am 13. /14. März findet in der Jugendherberge Regensburg die Bayr. Schülermeisterschaft statt, die leider vom DBV nicht mehr bezuschusst wird.

Hr. Ewald ⇒ Öffentlichkeitsarbeit

stellte 2 Werbebroschüren, die über den Verband bezogen werden können: „Bridge in der Schule – Bridge im Verein“ vor. Siehe auch **Anlage 6**.

Jeder Bridgeclub kann sich im BridgeMagazin selbst dar- / vorstellen.

Unter neuen Werbeideen gefiel: Alte Bridgehefte mit Vereinsaufkleber (Spielort und Ansprechadresse/-telefonnr.) in bekannten Arztpraxen auszulegen. Siehe auch

Anlage 7 Anregung für Mitgliederwerbung.

Für die Neuwahl steht Hr. Ewald nicht mehr zur Verfügung. Herzlicher Dank/Beifall für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Hr. Häußinger ⇒ Kassenprüfer

verlas den Bericht zur Kassenprüfung. Siehe auch **Anlage 8**.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Hr. Kahnt (BC Ingolstadt) führte die Entlastung der einzelnen Vorstandsmitglieder mit folgendem Ergebnis durch:

Hr. Gromöller	⇒ einstimmig mit 1 Enthaltung
Hr. Appelt	⇒ einstimmig mit 1 Enthaltung
Fr. Gromann	⇒ einstimmig
Fr. Fella	⇒ einstimmig mit 1 Enthaltung
Hr. Dr. Ewald	⇒ einstimmig mit 1 Enthaltung

TOP 5: Neuwahl des Vorstandes

Hr. Kahnt (BC Ingolstadt) führte die Wahl des Vorsitzenden mit folgendem Ergebnis durch:

Vorschläge	⇒ Hr. Gromöller, Hr. Reddig (letzterer schlug geheime Wahl vor)
Ergebnis	⇒ Hr. Gromöller 25 Stimmen ⇒ Hr. Reddig 13 Stimmen

Hr. Gromöller leitete – als alter und neuer Vorsitzender - die Wahl seiner Stellvertreter mit folgendem Ergebnis:

Sport	⇒ Hr. Appelt einstimmig
Kassenwart	⇒ Fr. Fella einstimmig
Unterrichtswesen	⇒ Fr. Gromann einstimmig
Öffentlichkeitsarbeit	⇒ hierfür hatte Hr. Gromöller Hrn. Neuhauser (Journalist in Würzburg und Mitglied im BC Würzburg) angesprochen, der auch seine Bereitschaft erklärt hatte. Er wurde in Abwesenheit einstimmig mit 3 Enthaltungen gewählt.
Sportgericht	⇒ Hr. Merkel, Hr. Kammermeier, Hr. Schrödel (alle in Abwesenheit aber nach vorheriger Befragung) einstimmig. Neu Hr. Hartner (nach Vorstellung und Befragung) einstimmig
Ehrengericht	⇒ einstimmig wie gehabt (nach vorheriger Befragung).
Kassenprüfer	⇒ Hr. Häusinger, Hr. Meister (letzterer in Abwesenheit nach vorheriger Befragung) einstimmig

TOP 6: Beschluss über den Etat 2004

Gegen den von Fr. Fella vorgelegten Etat (Siehe auch **Anlage 5**) gab es keine Einwände. Es wurde vorgeschlagen und mehrheitlich beschlossen, aus dem Überschuss einen noch festzulegenden Betrag für die Bayr. Schülermeisterschaft zuzuschießen.

TOP 7: Mandatierung des Vorstandes für die DBV-HV 2004

Siehe TOP 2!

TOP 8: Verschiedenes

Es lag kein Antrag vor.

Die Versammlung wurde pünktlichst um 11.³⁰ Uhr geschlossen.

für das Protokoll: gez. *Karin Pantle-Riechert*

Anlage 1

Anwesenheitsliste

Anlage

2 DBV-Vermögensaufstellung und Etat 2004

Anlage 3 Schreiben an den DBV / -Beirat

Anlage 4 Vollmacht

Anlage 5 Kassenbericht für das Sportjahr 2003 und Status für 2004

Anlage 6. Bridge in der Schule – Bridge im Verein

Anlage 7 Anregung für Mitgliederwerbung.

Anlage 8 Bericht zur Kassenprüfung